

KÜHLSYSTEME



Es dient zum Kühlen von Prozessgasen, indem der Wärmeübergang zwischen Abgas und Kühlluft in Kühlrohrbündeln stattfindet. Das Prozessgas strömt dabei durch die Kühlrohre und wird von der außen umströmenden Kühlluft von über 400 °C auf ca. 120 °C abgekühlt.

Als Kühlventilatoren dienen Axialgebläse, die über einen Frequenzumformer geregelt werden.

Dadurch kann die Austrittstemperatur des Abgases konstant eingehalten werden.

Je nach Prozessanforderungen des zu kühlenden Abgases (Abkühlgeschwindigkeiten, Vermeiden von Taupunktunterschreitungen usw.) sind mehrzügige Ausführungen sowohl auf der Prozessgas- als auch auf der Kühlluftseite möglich.